

#### 4. Erläuterungen zu den Einnahmen

##### 4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum Nachtragshaushaltsgesetz 2018 wurde für das Haushaltsjahr 2018 zur Refinanzierung des Alt-schuldenbestandes eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 16.590,3 Mio. EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 16.590,3 Mio. EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 0,00 Mio. EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2018 wurden Bruttokredite i.H.v. 16.896,5 Mio. EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten tatsächlichen Tilgungen i.H.v. 17.287,7 Mio. EUR und Tilgungen bei Obergruppe 59 i.H.v. 0,0 Mio. EUR ergab sich eine Nettotilgung i.H.v. 391,2 Mio. EUR.

##### 4.2 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2018 und der für 2019 fortgeltenden Kreditermächtigung am Kreditmarkt

		Mio. EUR	Mio. EUR
	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2018		7.851,5
+	Höchstbetrag nach § 2 (1) HHG 2018		–
	darauf anzurechnen nach § 18 (4) Satz 3 LHO in Verbindung mit § 4 HHG 2018:	7.851,5	
-	(10 % von 74.780,5)	7.478,1	
	Anrechnungsbetrag	373,4	-373,4
=	Zwischensumme		7.478,1
+	§ 2 (2) Satz 1 HHG 2018 (nicht veranschlagte Tilgungen gem. Nr. 4.2 der Finanzierungsübersicht)		16.590,3
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 1 HHG 2018		697,4
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 2 HHG 2018		–
=	Gesamtkreditermächtigung 2018		24.765,8
-	Gesamtkreditaufnahme 2018	–	16.896,5
-	Schuldentilgung am Kreditmarkt		391,2
=	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2019		7.478,1

##### 4.3 Globale Mehreinnahmen

Die Gesamtrechnung des Haushaltsjahres 2018 weist Mindereinnahmen i.H.v. rund 315,3 Mio. EUR aus.

Da die Ist-Einnahmen die veranschlagten Einnahmen um 315,3 Mio. EUR überschreiten, wurden die im Einzelplan 20 etatisierten "Globalen Mehreinnahmen in allen Einzelplänen" i.H.v. 300,0 Mio. EUR und die "Globalen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans" i.H.v. von 0,9 EUR erwirtschaftet.